



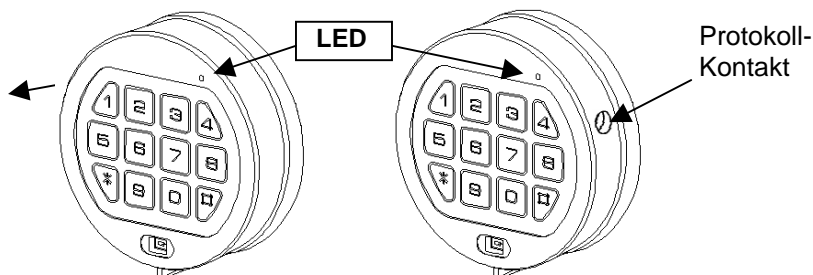
BEDIENUNGSANLEITUNG

LG 39E Multi User

Combogard

Tastatur 3750, oder 3750K mit Auslesekontakt

Schloss 6040-39E (v1.01)



Allgemeines

Jeder Tastendruck wird mit einem Signal (Ton und LED-Blink) bestätigt. Bei richtiger Code-Eingabe erfolgt ein Doppelsignal, bei falschem Code ein 3-fach-Signal. Pausen länger als 10 sec. löschen alle bisherigen Eingaben, es muss neu begonnen werden.

Codeeingabe:

a) Parallel-Code-Betrieb:
(Manager-Mode)

7-stelligen Zahlencode –oder Wort mit 7 Buchstaben eintippen
es erfolgt ein Doppelsignal.

Managercode: 1234567

b) Doppelcode-Betrieb:
(muss programmiert sein)

6-stellige Zahlencodes, oder Wörter mit 6 Buchstaben.
Es müssen zwei gültige Codes eingegeben werden, um zu öffnen. Die Reihenfolge ist beliebig, zwei von allen gültigen Codes können öffnen. **Managercode: 123456 und 654321**

Öffnen:

Nach richtiger Codeeingabe(Doppelsignal) ist das Schloss
3 sec. lang öffnungsbereit.

Tastatur 90° RECHTS (Uhrzeigersinn) drehen bis zum Stopp..
Erfolgt während der Öffnungsbereitschaft (3 Sekunde) keine
Öffnung, sichert das Schloss automatisch.

Verschließen:

Tastatur zurückdrehen, Tastenfeld steht gerade.

WICHTIG Prüfen, ob gesperrt ist!

Manipulationssperre:

Nach 4 aufeinander folgenden Falscheingaben schaltet das
Schloss für 5 min. ab, danach bereits nach 2 Falscheingaben.
Während dieser Sperrzeit blinkt die LED alle 10 sec. auf.
Ein Tastendruck wird mit einem 3-fach-Signal abgewiesen.

Umstellen des Codes: (bei geöffneter Tür)

Der Benutzer kann seinen Code jederzeit selbst umstellen.
a) Code eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis zum
nochmaligen Doppelsignal (LED an), „0“ drücken und neuen
Code eingeben (Doppelsignal), neuen Code zur Bestätigung
noch einmal eingeben (Doppelsignal).
Oder:
b) 7 mal „0“ drücken, (bei Doppelcode-Betrieb 6 mal „0“)
den alten Code eingeben und 2 mal den neuen Code (jeweils
Doppelsignal)
Der neue Code ist jetzt aktiv.

Bei Falscheingaben oder Pausen während der Eingaben länger
als 10 Sekunden bleibt der alte Code betriebsbereit. Sollte der
neue Code nicht angenommen werden,(3-fach-Signal) ist dieser
einem bereits gespeicherten Code zu ähnlich.

Neuen Code mit geöffnete Tür wählen.

Überfallalarm:

(muss programmiert sein)

Im Falle einer Erpressung kann ein (stiller) Alarm ausgelöst werden, indem die letzte **Codezahl +1** eingegeben wird (letzte Zahl z.B. 9, Alarmauslösung bei 0 an Stelle der 9). Die Schlossfunktion ist wie beim Öffnungscod.

Öffnungsverzögerung:

(muss programmiert sein)

Nach einer richtigen Code-Eingabe beginnt die Verzögerungszeit, erkenntlich durch ein LED-Signal alle 2 sec. Nach Ablauf der Verzögerung beginnt das Öffnungsfenster, erkenntlich durch ein Ton- und LED Signal pro Sekunde abwechselnd. Während des Öffnungsfensters muss ein gültiger Code eingegeben werden, um zu öffnen.

Bei Doppelcode-Betrieb müssen im Öffnungsfenster zwei gültige Codes eingegeben werden, um zu öffnen.

Erfolgt während des Öffnungsfensters keine gültige Code-Eingabe ist das Schloss wieder zeitgesichert.

Soll die Verzögerung abgebrochen werden, wird die Taste „0“ gedrückt.

Verzögerungs-Umgehung:
(muss programmiert sein)

Benutzer ID# 9 (WTU) kann sofort öffnen. Bei Doppelcode-Betrieb wird ID# 9 als zweiten Code eingegeben

Stromversorgung:

Wenn die Batterie zu schwach wird, ertönt bei der Öffnung eine Serie von Tönen.(Je nach Batteriekapazität können es auch nur 3, 4 oder 5 Töne sein!) Batterie wechseln!!

Nur 9V ALKALINE-Batterien verwenden, z.B. DURACELL.

Die Codes bleiben auch ohne Stromversorgung gespeichert. Das Batteriefach ist unten in der Tastatur eingebaut.

Bei Anschluss an eine Alarmanlage über die Sperreinrichtung "SP" erfolgt die Stromversorgung von dort.

Sicherheitshinweis:

Code sofort umstellen und sorgfältig aufbewahren, keine persönlichen Daten (Telefon-Nr, Geburtsdaten usw.) als Code verwenden.

LED-+ Tonsignale:

| | |
|--------------------------|--|
| 1 x kurz | Eingabebestätigung |
| 2 x kurz | Code richtig |
| 3 x kurz | Code falsch, nicht akzeptiert |
| 6 x kurz | Fernsperre, Alarmanlage nicht freigeschaltet |
| LED alle 10 sec. 1 Blink | Sperrzeit nach Falscheingabe |
| LED alle 2 sec.. | Öffnungsverzögerung läuft |
| LED und Ton abwechselnd | Öffnungsfenster - Zeit läuft |

Serie von Tönen, ca. 3 sec.

Batterie schwach

Es stehen noch ca. 10 Öffnungen zur Verfügung.

Je nach Kapazität der Batterie können auch weniger Töne erfolgen, sodass auch bei einem 3-fach-Signal oder Doppelsignal ohne Öffnungsbereitschaft ein Batteriewechsel erfolgen soll.

Nur Alkalien-Batterien verwenden(z.B. DURACELL)

| | | |
|--|---|--|
| Manager-Funktionen <i>Übersicht</i> | a) Managercode (ID-Nr 0) ändern b) Benutzer zulassen (ID-Nr. 1-9) c) Benutzer sperren d) Benutzer löschen e) Benutzerstatus abfragen f) Protokoll auslesen g) Öffnungsverzögerung einstellen | Funktion „0“ Funktion „1“ Funktion „2“ Funktion „3“ Funktion „1“ gedrückt halten Funktion „7“ Funktion „9“ |
| Managercode * | Mit dem Werks-Code 1 2 3 4 5 6 7 kann geöffnet werden. Code sofort umstellen. | |
| A) Managercode ändern (bei geöffneter Tür) <i>(Funktion 0)</i> | Managercode (bzw. alten Code) eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal (LED an), „0“ drücken und neuen Code eingeben (Doppelsignal), neuen Code zur Bestätigung noch einmal eingeben (Doppelsignal). Der neue Code ist jetzt aktiv. Bei Falscheingaben oder Pausen länger als 10 sec. bleibt der alte Code betriebsbereit. Sollte der neue Code nicht angenommen werden,(3-fach-Signal) ist dieser einem bereits gespeicherten Code zu ähnlich. Neuen Code wählen. | |
| B) Benutzer zulassen * <i>(Funktion 1)</i> | Managercode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal (LED an), „1“ drücken (Doppelsignal), Benutzer-ID-Nr.(1-9) eingeben z.B. „2“ (Doppelsignal), Benutzer-Code eingeben (Doppelsignal), Code zur Bestätigung noch einmal eingeben (Doppelsignal) . Erfolgt ein 3-fach-Signal ist die Bestätigung falsch oder der Code ist einem bereits gespeicherten Code zu ähnlich. Neuen Code auswählen. ID-Nr. 9 kann nur im Offenfenster zugelassen werden. | |
| C) Benutzer sperren * <i>(Funktion 2)</i> | Managercode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal (LED an), „2“ drücken (Doppelsignal) und ID-Nr. z.B. „2“ eingeben (Einfachsignal). Der Benutzer (Nr. 2) ist jetzt solange gesperrt bis er mit Funktion „1“ und ID-Nr. "2" wieder zugelassen wird. | |
| D) Benutzer löschen * <i>(Funktion 3)</i> | Managercode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal (LED an), „3“ drücken (Doppelsignal) und ID-Nr. z.B. „2“ eingeben , (Einfachsignal) . Der Benutzer (Nr.2) ist gelöscht. Hinweis: Vorerst nicht benötigte Benutzer sollen gelöscht werden. | |
| E) Benutzerstatus abfragen <i>(Funktion 7)</i> | Der Manager kann jederzeit abfragen, welcher Benutzer aktiv, gesperrt oder gelöscht ist. Managercode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal (LED an), „7“ gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelton . Benutzer-ID-Nr. (1-9) drücken und auf Ton achten: 1 Ton = aktiv 2 Töne = gesperrt 3 Töne = gelöscht Langer Ton= blockiert, kann nicht zugelassen werden Beenden: „0“ drücken. | |

| | |
|---|---|
| FACTORY-Mode (Pre-Setup-mode) | Im FACTORY-Mode kann das Schloss montiert werden. Es öffnet beim Drücken der Taste „1“ und sendet gleichzeitig Alarm. Hierdurch wird eine einfache, flexible Lagerhaltung und einfache Bedienung während der Produktion erreicht. |
| PC-Programmierung PC setup | Im PC (Laptop) muss Windows installiert sein und das Programm LG-39E-SETUP geladen werden (benötigt 4MB). Das Interface-Kabel (Art.Nr. 42160) in entsprechenden COM-Port des PC stecken. Falls am Laptop kein COM-Port zur Verfügung steht muss dieser Anschluss über eine PCMCIA-Karte (RS 232) oder entsprechendem USB-Adapter erfolgen. Port konfigurieren (1200 baud, no parity, 8 data bits, 1 stop bit) und Programm LG39E-SETUP aufrufen. Die Programmführung ist im Klartext (englisch) und sehr einfach, gewünschte Funktionen nur anhängen. |
| Code Länge | Im Parallel-Code-Betrieb (jeder Code öffnet) muss die Codelänge 7-stellig sein. Bei Doppel-Code-Betrieb : Code-Länge 6-stellig. |
| Benutzer | Benutzer aktivieren: Die vorgegebenen Codes können überschrieben werden. Aktive Benutzer, denen kein Code zugewiesen wurde, können später zugelassen werden. Benutzer, die nicht aktiviert sind, können später nicht zugelassen werden. |
| Programm übertragen: | Interface-Stecker in die Tastatur (bzw in den Adapter) des betriebsbereiten Schlosses stecken und auf „TRANSMIT /Send“ klicken, und an der Schloss-Tastatur „0“ drücken. Mit diesem Programm können dann mehrere Schlösser programmiert werden. Es kann für spätere kundenspezifische Programmierung abgespeichert werden.(File/ Save as:..) |
| Factory-Mode verlassen | Nach der SETUP-Programmierung ist das Schloss noch im Factory-Mode und öffnet mit „1“. Die Programmierung wird erst wirksam, wenn der Factory-Mode verlassen wird: „0“ gedrückt halten, bis zum Doppelsignal und Managercode eingeben. Das Schloss ist betriebsbereit. Programm „einfrieren“ durch Änderung des Managercodes. |
| Reset auf Factory-Mode | Sollten Programme geändert werden, ist ein Reset mit der Reset-Box (Art.Nr. 6066) und eine neue Programmierung erforderlich. Schloss ca. 3 Minuten stromlos machen (Batterie abnehmen) Reset-Box in den „BAT“ Eingang des Schlosses stecken. Das Schloss ist im Factory-Mode (Öffnet mit „1“) In der Reset-Box muss eine 9V ALKALINE Batterie angeschlossen sein. |
| Sicherheits-Hinweis | Vorerst nicht benötigten Benutzern soll kein Code zugewiesen werden. Der Manager kann diese später bei Bedarf zulassen. |

Manuelle Programmierung

LG 39E Multi User

| | |
|--|--|
| Factory-Mode (Pre Setup-Mode) | Im FACTORY-Mode kann das Schloss montiert werden. Es öffnet beim Drücken der Taste „1“ und sendet Alarm. Hierdurch wird eine einfache, flexible Lagehaltung und eine einfache Bedienung während der Montage erreicht. |
| Factory-Mode verlassen | Taste „0“ gedrückt halten bis zum Doppel-Signal. Jetzt ist der Managercode „555555“. |
| Code-Länge und Programmwahl | Die Codelänge und die Programmwahl wird mit Funktion „8“ und einer Zweiergruppe eingegeben. Die erste Stelle ist die Code-Länge, die zweite die Programm-Nr.. Programm 0 = Manager-Mode (Parallel-Code-Betrieb) Programm 1 = Manager-Mode mit Verzögerungsumgehung Programm 2 = Doppelcode-Betrieb Programm 3 = Doppelcode mit Verzögerungsumgehung Programm 4 = Manager-Mode mit Alarm Programm 5 = Manager mit Alarm und VZ-Umgehung Programm 6 = Doppelcode mit Alarm Programm 7 = Doppelcode mit Alarm und VZ-Umgehung |
| Programmierung (Funktion 8) | Managercode „555555“ eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal (LED an), „8“ eingeben . Dann Zweier-Gruppe aus Code-Länge und Programm-Nr. eingeben (Doppelsignal) und zur Bestätigung noch einmal eingeben (Doppelsignal) Bei 7-stelligen Codes ist der Managercode 7x“5“. |
| Benutzer zulassen (Funktion 1) | Managercode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppel-Signal (LED an) „1“ drücken und die Benutzer ID-Nr.(1-9) und zweimal den Code eingeben. Nicht zugelassene Benutzer können nach Änderung des Managercodes nicht zugelassen werden. |
| Programm „einfrieren“ | Durch Änderung des Managercodes wird das Schloss-Programm „eingefroren“ und kann nur durch einen Reset und Neuprogrammierung geändert werden. |
| Reset auf Factory-Mode | Schloss ca.3 Minuten stromlos machen (Batterie abnehmen) und Reset-Box (Art-Nr. 6066) in den “BAT“ Eingang des Schlosses stecken. In der Reset-Box muss eine 9V ALKALINE Batterie angeschlossen sein. Das Schloss ist wieder im Factory-Mode.(Pre-Setup-Mode) |
| Sicherheits-Hinweis: Vorerst nicht benötigten Benutzern soll kein Code zugewiesen werden. Codes löschen. (Funktion 3 und Benutzer-Nr.) | |

